



Tipp: Zwar herrscht in dieser Frage weiterhin keine Einigkeit, aber inzwischen raten viele Fachleute dazu, auch bei Kernobst die meisten Schnittmaßnahmen im Sommer durchzuführen. Im Sommer bei warmer Witterung heilen die Wunden schneller. Während der Vegetationszeit können die Gehölze aktiv Wunden abschotten und so das Eindringen von Schaderregern weitgehend unterbinden.

Gemüse wässern

Wenn es im Sommer so richtig warm ist, muss immer wieder zu Gießkanne und Gartenschlauch gegriffen werden. Das geschieht am besten frühmorgens oder bei berufstätigen Hobbygärtnern auch abends, aber niemals in der prallen Mittagssonne. Pro Quadratmeter Beetfläche muss mit 10 bis 20 Litern Wasser gerechnet werden, das sind etwa zwei Gießkannen voll. Mit dieser Menge wird das Gemüsebeet im kompletten Wurzelraum gut durchfeuchtet. Allerdings sollte die Gießmenge kurz hintereinander in drei bis vier Teilen gegeben werden, damit das Wasser einsickern kann und nicht oberflächlich abläuft.



Erdbeeren düngen

Im August erhalten die abgeernteten Erdbeeren die Hauptdüngung. Etwa Anfang August werden 50 bis 60 Gramm Mehrnährstoffdünger je Quadratmeter verabreicht, am besten ein organischer oder mineralischer Beerendünger aus dem Fachmarkt. Bei Kompostgaben können 5 l je Quadratmeter verabreicht werden. Ende August/Anfang September sind zwei bis drei kräftige Wassergaben von 20 bis 30 l je Quadratmeter erforderlich, um die ab September im Kurztag stattfindende Blütenknospenbildung für die kommende Saison zu unterstützen.



Pfingstrosen umpflanzen

Beim Pflanzen oder Umpflanzen von Pfingstrosen muss darauf geachtet werden, dass die Wurzelkrone höchstens 5 cm mit Erde bedeckt ist, anderenfalls blühen sie nicht. Pfingstrosen werden nur umgepflanzt oder geteilt, wenn es unbedingt notwendig ist. Sie werden umso prächtiger, je länger sie unbehelligt am Standort stehen bleiben können. Zum Umpflanzen am besten geeignet sind die Monate August und September. Es dauert dann gewöhnlich zwei Jahre, bis sie wieder prächtig blühen. Sind Pfingstrosen zu tief gepflanzt worden, entwickeln sich keine Blüten. Pfingstrosen lieben einen sonnigen Platz.



Zweijährige pflanzen

Anfang August werden die zweijährigen Blumen gepflanzt, damit sie im kommenden Jahr prächtig blühen. Wer von Goldlack, Fingerhut, Stockrose Bartnelke und Marienglockenblume für das nächste Jahr starke Pflanzen erzielen will, muss sie im ersten Drittel des Augusts pflanzen. Alle genannten Arten verlangen sonnige Lagen. An den Boden stellen sie keine Ansprüche, wenn er humos und nährstoffreich ist. Der Pflanzabstand sollte 25 x 25 cm betragen, bei Stockrosen mehr.

